

 <p>Lëtzebuurger Landesverband fir Beienzucht www.apis.lu</p>	Gegründet	1886
	Sekretariat	4 rue des Prés L-9907 Troisvierges Tel: 99 70 42 Fax: 99 70 47 henckesr@pt.lu
	Bank	CCP LU41 1111 0089 8965 0000 CCR LU34 0090 0002 0130 3005

Die Imkerei in Luxemburg

In Luxemburg sind 375 mit insgesamt 7'782 Bienenvölkern bei der Veterinärverwaltung angemeldet.

155 Imker mit 4'214 Völkern beantragten 2005 die Nationalmarke für Honig. Die Menge des unter der Kontrolle der *Marque Nationale* vermarkteten Honigs belief sich auf 101.569 kg.

Bienezucht

Die *Varroa*-Milbe verursacht weltweit seit mehreren Jahrzehnten größere Bienenverluste. Auf Grund der Tatsache, dass die Milbe mittlerweile Resistenzen gegenüber chemischen Behandlungsmitteln entwickelt hat und weil chemische Behandlungsmittel Rückstände im Honig verursachen können, haben 52 Imker sich in einer Zuchtgruppe zusammengeschlossen. Diese Zuchtgruppe hat sich zum Ziel gesetzt hat eine Honigbiene zu züchten, welche resistenter gegenüber der *Varroa*-Milbe ist.

Die Zuchtarbeit wird im Rahmen der EU Verordnungen 797/2004 und 917/2004 von EU und Landwirtschaftministerium finanziert.

Lëtzebuurger Beienzeitung

Die *Lëtzebuurger Beienzeitung* erscheint monatlich.

Aus- und Weiterbildung

Auf dem Lahrbienebestand Hollenfels und in der Beieschoul Wiltz werden seit Jahren Aus- und Weiterbildungskurse abgehalten. Die Lehrgänge werden von Luxemburger Imkern gehalten. Seit 2006 werden, in Zusammenarbeit mit Leader+, ebenfalls Lehrgänge im Centre d'accueil 'A Wiewesch' abgehalten.

Im Jahr 2005 wurden 9 Bienenkurse gehalten, mit einem Durchschnitt von 25 Teilnehmern.

Bekämpfung von Bienenkrankheiten

Neben den spezifischen Weiterbildungskursen zu diesem Thema, verteilt der Landesverband jährlich die Behandlungsmittel zur Bekämpfung der Varroamilbe. Weil die Varroamilbe mittlerweile resistent gegenüber chemischen Behandlungsmitteln geworden ist und um Rückstände in Honig auszuschließen, werden seit 2006 nur noch organische Behandlungsmittel verteilt, welche ebenfalls in der Bioimkerei zugelassen sind.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Jedes Jahr im November werden über RTL Radio eine Woche lang Werbespots gesendet, welche integral und auf freiwilliger Basis von den Imkern selbst finanziert werden.

Seit nunmehr 12 Jahren organisiert der Landesverband mit dem *Lyçée Technique Hôtelier Alexis Haeck* jährlich in Diekirch den Wettbewerb *'Cuisine au Miel'*. Aus diesem Anlass ist dieses Jahr das Kochbuch *'Der Honig – Luxemburger Kochbuch'* erschienen, welches die besten Rezepte dem Publikum zugänglich macht.

Einmal jährlich veranstaltet der Landesverband einen Tag der offenen Tür. Im Jahr 2006 fand dieser im Rahmen der Veranstaltung *'En Dag an der Natur'* im Haus vun der Natur in Kockelscheuer statt.

Nationale Zusammenarbeit

Auf nationaler Ebene arbeitet der Landesverband eng mit der ASTA (Administration des services techniques de l'agriculture) zusammen. Hauptthemen sind die Beihilfen von Staat und EU und die *Marque Nationale*.

In Zusammenarbeit mit der Veterinärverwaltung wird jedes Jahr das Behandlungskonzept gegen die Varroamilbe abgesprochen. Außergewöhnliche Maßnahmen, wie das Bekämpfen der leider in den letzten Jahren wieder aufgetretenen Faulbrutseuche, werden mit den Verantwortlichen der Veterinärverwaltung koordiniert.

Internationale Zusammenarbeit

Der Landesverband und die Luxemburger Imker unterhalten ausgezeichnete Kontakte zu den Imkern und Imkerverbänden der Nachbarländer. Die Beteiligung an Seminaren und Kongressen in In- und Ausland ist mittlerweile ein fester Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit der Imker.

Alle 2 Jahre beteiligt sich der Landesverband an der Austragung des ‚Kongress Deutschsprachiger Imker‘, welcher im Jahre 2002 in Clervaux abgehalten wurde.

Der Landesverband nimmt regelmäßig an den Versammlungen der Arbeitsgruppe ‚Honig‘ der COPA-COGECA in Brüssel teil.

Der Landesverband ist Mitglied bei der Apimondia (International federation of beekeepers associations) und nimmt alle 2 Jahre Kongress teil. Im Jahre 2007 wird der Kongress in Melbourne, Australien, stattfinden.

Struktur und Organisation des Verbandes

Dem Verband angegliedert sind die 12 Kantonalimkervereine Capellen, Clerveaux, Diekirch, Echternach, Esch/Alzette, Grevenmacher, Luxembourg, Mersch, Redingen, Remich, Vianden und Wiltz.

Vorstand	
Johny Bertemes, Präsident	35 route d'Erpeldange, L-9518 Weidingen, Tel: 95 00 80
Robert Bour, Vize-Präsident	15 Cité St. Jean, L-5407 Bous, Tel: 69 99 18, robert.bour@education.lu
Robert Henckes, Sekretär	4 rue des Prés, L-9907 Troisvierges, Tel: 99 70 42, Fax: 99 70 47, henckesr@pt.lu
Remy Bintener, Kassierer	5, Rue Kleesenberg, L-4982 Reckange-sur-Mess, Tel: 37 81 03, remybee@vo.lu
Georges Gidt	11 rue du Moulin, L-7423 Dondelange, Tel: 30 72 76
Lex Kraus	68 rue de Tétange, L-3672 Kayl, Tel: 56 52 84
Marie-Paule Thill-Reding	1 op der Gare, L-9153 Goebelsmühle, Tel: 99 06 48
Christian Wagner	9 rue des Prunelles, L-5639 Mondorf, Tel: 67 62 96, christ.wagner@gmx.net
Aufsichtsrat	
Fränz Kutten, Präsident	21 rue d'Assel, L-5443 Rolling, Tel: 69 95 10
Roger Dammé	28, Cité Charles de Gaulle, L-4951 Bascharage, Tel: 23 65 03 91, roger_damme@yahoo.com
Service vétérinaire	
Dr. John Weis	76, Route d'Asselborn, L-9907 Troisvierges, Tel: 99 89 98
Redaktionskomitee <i>Lëtzebuurger Beienzeitung</i>	
Johny Bertemes	35 route d'Erpeldange, L-9518 Weidingen, Tel: 95 00 80
Robert Henckes	4 rue des Prés, L-9907 Troisvierges, Tel: 99 70 42, Fax: 99 70 47
Mme Mily Hoss	67, Route d'Erpeldange, Weidingen, Tel. 95 73 71, hossmily@pt.lu